

Dreikampf an Spitze!

Im Spitzenspiel trafen auf den Bahnen in Wechselburg die Mediziner auf den Verfolger TSV Erlau. Es wurde der erwartete spannende Wettkampf, der am Ende durch die Kegelpunkte entschieden wurde. Nach harten Duellen stand es schließlich 3,5 zu 2,5 an SP für die Gastgeber. Durch Verletzung von M. Goldammer mußten die Mediziner mit 2790 Kegel-Punkten den Wettkampf beenden, so daß die Erlauer doch bei 2911 Kegel das glücklichere Ende für sich hatten. Mit jeweils 531 Holz waren für die Gastgeber T. Kriebitzsch und Michael Bertl erfolgreich, während sich bei den TSV Team Andreas Mende mit neuem Bahnrekord der SA bei 554 Holz auszeichnen konnte.

In der Begegnung zwischen Mittweida III und Rotation Penig hatten die Gäste keine Chance. Mit 7:1 bei 3111 zu 3007 Kegel war es für die Muldenstädter doch eine klare Niederlage. Bei den Gastgebern zeigte einmal mehr S. Griebhammer U 18 ihr Talent und brachte mit der Bestleistung von 557 den Beitrag zum Erfolg. Bei den Muldenstädtern konnte sich G. Winkler mit 522 als Bester in die Liste eintragen.

Einen erwarteten Punktgewinn sicherte sich das Team von Crossen gegen Mittweida II. Auf den Heimbahnen liesen sie nichts anbrennen und siegten mit 5:3 (2969 - 2833). Die Bestleistung kegelte S. Pappai vom Gastgeber mit 536, während für Fortschritt A. Benkert 511 das Beste zeigte.

Mit Spannung wurde auch das Duell zwischen Sachsenburg und Dreiwerden auf den Heimbahnen erwartet. Am Ende wurde es doch eine klare Sache für die Gastgeber den LSV mit 4:2 MP und 2906 - 2863 Kegel. Turnierbestleistung kegelte F. Scheffler mit 543 Kegel und für den LSV Manuel Schulze mit 531.

In der Tabelle kämpfen nun ein Trio - Wechselburg, Erlau und Crossen je 12: 4 um die Spitze, während Rotation und Fortschritt III bei 4:12 um den Anschluß bemüht sind.
W. Friedrich